

9. April 2020

Dubai: Stadtbummel und Museumsbesuch digital

<https://www.mortimer-reisemagazin.de/dubai-stadtbummel-und-museumsbesuch-digital/>



Neues ausprobieren und erleben hilft, auch mal dem Alltag zu entfliehen, und das geht derzeit nahezu ausschließlich digital. Reiseziele weltweit zeigen deshalb das, was sie zu bieten haben, verstärkt im Internet: vom virtuellen Museumsbesuch bis zum Stadtbummel. Gerade [Dubai](#) überzeugt mit einem umfangreichen Angebot, öffnet alle digitalen Tore und verspricht besondere Einblicke für alle, die von der Wohnzimmer-Couch aus Neues entdecken möchten.

Als beliebtes Reiseziel der Deutschen kann Dubai mit vielen Online-Rundgängen aufwarten und hat sein digitales Angebot deutlich ausgebaut. Mit dabei: die Österreicherin Nadine Knotzer, die seit 2008 mit ihrem Partner Kourosh Nouri in Dubai die Galerie „Carbon 12“ im beliebten Kunstviertel Al Quoz führt. Jetzt bietet sie [virtuelle Führungen](#) durch ihre Galerie an.

„Natürlich ist es schöner, wenn sich die Besucher die Ausstellung aus nächster Nähe anschauen und so auch die Atmosphäre des Raums spüren können. Aber wir wollen den Menschen trotzdem den Zugang zur Kunst ermöglichen – daher ist der Online-Besuch in unserer Galerie eine gute und für viele derzeit die einzige Alternative“, sagt Knotzer.

In der Galerie wird zeitgenössische Kunst ausgestellt, die kontemporär, international und vielseitig ist. Momentan stellt der Deutsche André Butzer seine Werke aus, die auch beim Online-Rundgang zu sehen sind. Eigentlich wären Knotzer und ihr Partner bei der [Art Dubai](#) – eine der wichtigsten internationalen Kunstmessen mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Kunst – dabei gewesen. Die Art Dubai präsentiert ihr Angebot in diesem Jahr digital.

„Wir sind im kommenden Jahr hoffentlich wieder live dabei. Jetzt nutzen wir die Möglichkeit, Kunst online auszustellen und hoffen, dass wir so auch Menschen erreichen, die womöglich sonst nicht auf uns aufmerksam geworden wären.“ Schließlich könne jetzt jeder in ihrer Galerie vorbeischaun – nicht nur die Besucher Dubais. „Wir freuen uns auf Gäste aus der ganzen Welt. Noch nie war es so einfach, bequem von der Couch aus, unsere Ausstellung, Dubai und die ganze Welt für sich zu entdecken.“

Wer noch mehr Museen, Galerien oder andere Freizeitangebote in Dubai online erleben möchte, findet noch weitere virtuelle Führungen. So besteht bei einem virtuellen Spaziergang durch die Gassen des [Al Fahidi Historical Districts](#) die Möglichkeit, mehr über die traditionelle Lebensweise Dubais kennenzulernen und mehr über die Geschichte und das Erbe der Stadt zu erfahren.

Das [Dubai Museum](#) befindet sich im ältesten Gebäude der Stadt und ist ein absolutes Muss für jeden, der die historischen Sehenswürdigkeiten und [Eindrücke der Vormoderne](#) erkunden möchte. Das [Etihad Museum](#) beinhaltet das Union House – den Ort, an dem die Gründerväter 1971 die Verfassung der Vereinigten Arabischen Emirate

unterzeichneten. Es ist also der perfekte Ort, um mehr über die Anfänge zu erfahren. Der Online-Rundgang ermöglicht den Besuchern unter anderem Einblicke in das Leben vor dem Vereinigungsvertrag.

Das Al Naif Museum [Al Naif Museum](#) ist ein altes, aus Lehm erbautes Fort, was einst das Hauptquartier der Polizei von Dubai war und als Basis für Dubais erste Polizeiwache diente. Das 1939 errichtete Gebäude besteht heute aus zwei Ausstellungsräumen und bietet faszinierende Einblicke in das Justizsystem der Stadt und seinen Weg in die Moderne.

Das renommierte Kulturviertel [Alserkal Avenue](#) verbindet sich im Geiste mit der Gemeinschaft. Mit der 360-Grad-Plattform bietet das Viertel den Besuchern die Möglichkeit, Zugang zu all seinen neuen Kunstausstellungen zu bekommen, die Künstler kennenzulernen oder einfach nur zu stöbern.

Übrigens, mit der [360-Grad-Funktion](#) können Interessierte ganz leicht von zu Hause eine Tour durch Dubai machen und dabei die berühmtesten Sehenswürdigkeiten wie das Burj Khalifa, The Palm Island und das Panorama vom Dach des Burj Al Arab genießen.